

## Fortbildungen | Informationen | Materialhinweise

### Termine

- [Virtuelles Lehrerzimmer EXTRA mit Bischof Dr. Franz Jung, 23.05. 2023, 16.30-18.00 Uhr](#)
- [Studientagung "Synode als Chance", JMU und Domschule, 01.-03. Juni 2023](#)
- [Regionalfortbildungen für Lehrkräfte an Gymnasien: Die neue 11. Klasse \(klicken Sie, um die einzelnen Termine und Orte zu sehen\)](#)
- [Mensch und Welt - Geschenk\(t\) - Garswoche mit Harald Lesch, 19.-23.06.2023](#)
- [Actionbound Aufbaukurs, 27.06.2023, 15.00 - 17.00 Uhr, online](#)
- [Lebenswirklichkeit und Identität - Vielfalt der Geschlechter. Diözesane Studientagung BS in Zusammenarbeit mit der Regierung von Unterfranken, 6./7. Juli 2023](#)
- [Weitere Termine finden Sie auf unserer Website:](#)

### Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen im Religionsunterricht,

ein neuer Newsletter, vollgepackt mit interessanten Informationen, erwartet Sie heute.

Im Januar starteten wir ins Jahr mit dem Thema "Klima und Klimaschutz". In diesem Newsletter wollen wir weiterdenken und der spannende Frage nach Naturwissenschaft und Religion nachgehen.

Bernhard Pollin, Fortbildungsreferent für die Realschulen, stellt uns in [seinem Beitrag](#) den oft vergessenen katholischen Vater der Urknall-Theorie vor, den Priester und Mathematikprofessor George Lemaître. Seine Überlegungen werden ergänzt durch [Links und Filmvorschläge zum Thema](#).

Vertieft werden kann das Thema auch in der diesjährigen Gars-Woche. Unter dem Titel "Mensch und Welt - Geschenk(t)" werden wir philosophieren, neue Möglichkeiten für den Unterricht kennen lernen, die Natur aber auch ganz praktisch erleben und erfühlen. Unser besonderer Gast in dieser Woche wird Herr Professor Dr. Harald Lesch sein, der mit uns über das Thema diskutieren wird. [Die Anmeldung ist noch möglich, einige wenige Plätze sind noch frei!](#)

Bei uns in der Abteilung "Schule und Hochschule" bleibt die Zeit nicht stehen: Wir arbeiten immer an neuen Konzepten, um Sie zu unterstützen. Deshalb haben wir eine [Umfrage](#) online gestellt, in der wir Ihr Feedback zu unserem aktuellen Fortbildungsangebot abfragen möchten.

Ein besonderer Höhepunkt des Jahres war im letzten Jahr das VLZ EXTRA mit Bischof Jung. Wir freuen uns besonders, [dass er auch in diesem Jahr wieder bei uns zu Gast sein wird](#).

Außerdem erwarteten Sie wie immer [Fortbildungshinweise](#) und [weitere interessante Informationen](#).

Mit besten Grüßen aus der Schulabteilung,

**Barbara Mack, Dipl.-Theol., RL i.K.**  
Referentin für Religionsunterricht und Digitalität



Bild: Aldebaran S. auf unsplash.com

## Ist der Urknall katholisch oder das All(es) hoffnungslos?

### Zur Plausibilität des Schöpfungsglauben

Viele unserer SchülerInnen gehen wie selbstverständlich davon aus, dass Naturwissenschaft und Religion Gegensätze seien, dass der Gottesglaube mit den Erkenntnissen der Naturwissenschaften und dem Triumph der modernen Technik nicht kompatibel wäre. Die folgenden Zeilen versuchen dieses Bild etwas geradezurücken.

Galileo Galilei kennt heute jedes Kind, den Namen George Lemaître nur wenige Spezialisten. Erstaunlich, gilt der Belgier doch als Begründer der Urknalltheorie. Und man übertreibt möglicherweise nicht, wenn man die Big Bang Theory – so nannten ihre Kritiker die heutige Standardtheorie für die Entstehung des Universums spöttisch – als die wohl populärste aller wissenschaftlichen Hypothesen bezeichnet.

Lemaître war nicht nur Professor für mathematische Physik an der belgischen Universität Löwen, sondern auch ein katholischer Priester. Da lag der Verdacht nahe, hier könnte eine religiöse Idee in die Wissenschaften geschmuggelt werden. So sah es nicht nur Albert Einstein. Das Universum soll einen Anfang haben? Das klingt nach Erschaffung aus dem Nichts, nach einem „Produkt“, nach Schöpfung.

Einstein erfand sogar eine unhaltbare "kosmologische Konstante", eine Art Anti-Schwerkraft, um die Theorie des Belgiers zu widerlegen. Ohne Erfolg, immer mehr Erkenntnisse sprachen für die Theorie des frommen Forschers. Später wird Einstein diese Aktion als seine größte Eiselei bezeichnen, und die Größe besitzen, seinen Fehler öffentlich zu revidieren. Als Garant für ihre physikalische Richtigkeit, wird Einstein Lemaître durch die USA begleiten und für die Urknalltheorie werben.

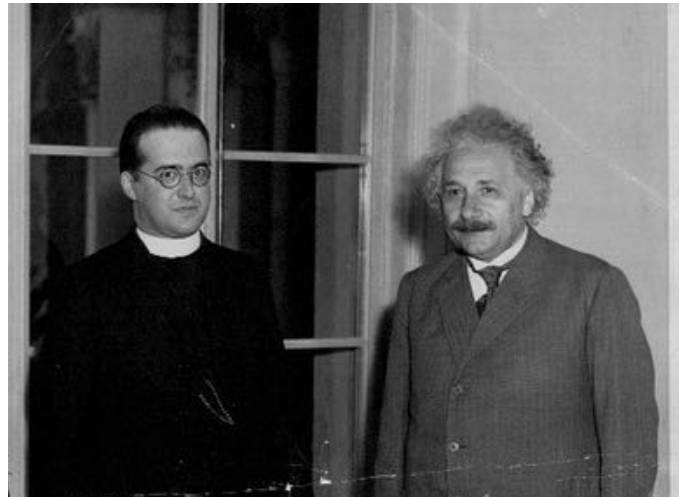


Bild: unbekannter Fotograf, vielleicht ein Caltech-Mitarbeiter, Public domain, via Wikimedia Commons.

Nachdem Papst Pius XII. die Urknalltheorie als Beweis für das Werk Gottes feierte, ging das dem bescheidenen Forscher Lemaître zu weit: Er bestand darauf, dass seine Erkenntnisse kein Beweis für Gott sind. Lemaître wollte Naturwissenschaft und Religion nicht vermischen. Seither schwiegen die Päpste zu diesem Thema und so schaffte es der geniale Astrophysiker mit dem Priesterkragen im Gegensatz zu seiner Theorie nie ins allgemeine Bewusstsein der Öffentlichkeit. Die Urknalltheorie konnte nicht nur ihren Siegeszug antreten, sondern für viele Menschen gilt sie heute auch als Ausweis einer gottlosen Schöpfung. Was für eine Wandlung.

Und die Evolution? Für viele Menschen stellt sich dabei die Frage nach Gott nicht mehr. So beharren die Evolutionsbiologen auf ihrer Ziellosigkeit.





Dennoch bleibt die Frage nach dem Ziel legitim. Und wer könnte bestreiten, dass die Naturgesetze so sind, dass (irgendwann) moralische Wesen entstehen, die diese Welt begreifen können? Und ist die Welt nicht so eingerichtet, dass in ihr Verstehen erfolgen kann?

Nur eine Welt mit Naturgesetzen ermöglicht moralisches Handeln und nicht nur einen schier unendlichen Prozess von Erfindungen, sondern auch von ethischen Entscheidungen. Für den Quantenphysiker und Nobelpreisträger Anton Zeilinger ist die präzise Mathematisierbarkeit der Welt, sind ihre eleganten Grundprinzipien ein unerklärbares Wunder und auch für Albert Einstein ist unsere Fähigkeit, diese zu erkennen, ein Grund seiner Religiosität.



Spricht das moralische Gesetz in uns, sprechen die Naturgesetze und die Mathematisierbarkeit der Welt nicht für eine höhere Intelligenz, für eine weltentwerfende Vernunft?

Ist der Mensch doch Geist von Geist oder nur Staub von Staub mit etwas zerebraler Patina? Für Immanuel Kant sind die Hoffnungen des Menschen eine vernünftige Sache und die sollte man möglicherweise nicht in das physikalische Universum setzen. Dem ist das Erkenntwerden durch den Menschen, sein Leiden und Glück nämlich völlig gleichgültig.

Der Nobelpreisträger Steven Weinberg meinte deshalb folgerichtig, dieses (physikalische) Universum sei

sinnlos. Der Mensch und die Menschheit werden sich letztlich ins Nichts auflösen, dem großen Vergessen anheimfallen. Unsere geistigen, emotionalen und moralischen Anlagen und Anliegen, unsere Hoffnung auf Vollendung und Gerechtigkeit finden in diesem stummen Weltall keine Antwort. Ist der Mensch eine galaktische Fehlkonstruktion, ein sinnsuchender Irrläufer in einem absurden Universum? Astronomisch so kurzlebig wie bedeutungslos? Ein versehentlich entstandener Geist in einem (sonst) geistlosen Kosmos?

Oder ist der Gedanke, dem die Religion entspringt, richtig: Dass es etwas Größeres geben muss als uns selbst. Dass der Mensch das personale Gegenüber eines unendlichen Bewusstseins ist, dessen Idee wir sind und an dessen unendlich überlegener Vernunft wir teilhaben, weil wir ihr entsprungen sind. Dass ein Gott ist, der uns nicht nur erschafft, sondern auch vollendet. Ein solcher Glaube böte dem Menschen Heimat in diesem Universum, ja, eine echte Kompatibilität mit dieser Welt. Im Anschluss an Immanuel Kant können wir deshalb unseren Schülern sagen: „Eine Person, die sich zurecht für eine vernünftige und moralische Person hält, darf sagen, dass Gott existiert und dass sie sich diesen Glauben nicht nehmen lässt.“

Bernhard Pollin, Fortbildungsreferent für die Realschulen

Es handelt sich hier um die vom Autor gekürzte Fassung eines längeren Aufsatzes.

*Quellen:*

*Hösle, Vittorio/Illies, Christian, Darwin, Freiburg 1999*

*Maxwell, Peter, [Der Priester mit dem Urknall](#), [spiegel-online](#), abgerufen am 29.04.2023*

*Tetens, Holm, [Ist der Gott der Philosophen ein Erlösergott?](#) Katholische Akademie in Bayern AUDIO-Kanal YouTube abgerufen am 30.04.2023*

*Tetens, Holm, [Gott denken: Ein Versuch über rationale Theologie](#), Stuttgart 2015*

*Zeilinger, Anton - [Wissenschaft und Religion](#) (Vortrag 2016), [QuantenPhysik](#), YouTube abgerufen am 30.04.2023*



## Ideen, Materialien und Links zum Thema "Schöpfungsglaube und Naturwissenschaft"

Wie immer haben wir eine kleine Auswahl von interessanten Links und Literaturvorschlägen zum Thema für Sie zusammengestellt:

Auf dem Kanal von Terra X findet man auf Youtube mehrere interessante, kurze Videos, in denen Professor Harald Lesch Stellung zu Fragen rund um Religion, Schöpfung und Naturwissenschaft nimmt, z.B. ["Hat Gott die Welt erschaffen?"](#), ["Gibt es einen Gott?"](#) und ["Geht Religion ganz ohne Wissenschaft?"](#)

Auch der Wissenschaftskanal "Quarks" bietet verschiedene spannende Erklärungen rund um diesen Themenbereich an, z.B. ["Der Urknall: Endlich verstehen, wie alles anfing"](#), ["Der Urknall - Das sagen Physik und Religion"](#) und ["Sind wir die Krone der Schöpfung"](#).

Ein kurzes Erklärvideo zum Thema ["Gibt es einen Widerspruch zwischen Schöpfungsglauben und Evolution"](#) bietet der Kanal "Donjojohannes".

In der ARD-Videothek steht das Video ["Evolution vs. Kreationismus"](#) aus der Reihe "Planet Schule" bereit. Auf der entsprechenden Website finden sich auch [Unterrichtsvorschläge und Arbeitsmaterialien](#).

Ein ausführlicher [Hintergrundartikel zum Thema "Glaube und Naturwissenschaft"](#) Von Veit-Jakobus Dieterich findet sich im WIRELEX.

Bereits aus dem Jahr 2009 stammt der immer noch interessante Artikel von Friedhelm Kraft ["Schöpfung und/oder Evolution"](#), der verschiedenste Modelle des Umgangs von Naturwissenschaft und Religion darstellt.

Hans-Jörg Hemminger schrieb für die Website "Dialog Theologie & Naturwissenschaften" den Artikel ["Und Gott schuf Darwins Welt – Schöpfung, Evolution und der Protest des Kreationismus"](#).

Eine Unterrichtseinheit mit dem Titel ["Warum gibt es etwas und nicht nichts?"](#) sowie drei weitere Unterrichtsideen zum Thema ["Schöpfung und Evolution"](#), alles für die Oberstufe, ist auf der Website [rpi-ekkw-ekkn.de](http://rpi-ekkw-ekkn.de) herunterladbar.

Stefanie Bothe hat in ihrer wissenschaftlichen Hausarbeit an der Universität Kassel eine ausführliche Unterrichtseinheit mit dem Titel ["Schöpfung und Evolution - Dilemma?"](#) vorgelegt.

Der Artikel ["Einstein, Lemaître und der Urknall"](#) findet sich auf der Website der Deutschen Welle.

Das RMZ (ehemals AV-Medienzentrale) bietet mehrere interessante Filme zum Download, z.B. ["Gottes Werk und Darwins Beitrag"](#). Stöbern auf der Website lohnt sich!

## Virtuelles Lehrerzimmer EXTRA mit Bischof Dr. Franz Jung

Auch in diesem Jahr besucht uns unser Bischof Dr. Franz Jung wieder im Virtuellen Lehrerzimmer. Er nimmt sich für uns Zeit, um uns seine Wertschätzung zu zeigen und um sich mit uns über aktuelle Themen, aber auch über Wunsch und Wirklichkeit des Religionslehrkräfte-Daseins auszutauschen.

Wir treffen uns am **23. Mai 2023 von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr** in unserem gewohnten BBB-Lehrerzimmer. Bitte melden Sie sich wie gewohnt über FIBS2 unter folgendem Link an: [E137-S/23/333900-1](https://fibs2.bistum-wuerzburg.de/E137-S/23/333900-1). Den Zugangslink zur Konferenz verschicken wir wie immer kurz vor der Veranstaltung.

Sollten Sie keinen FIBS2-Zugang besitzen, wenden Sie sich bitte unter [barbara.mack@bistum-wuerzburg.de](mailto:barbara.mack@bistum-wuerzburg.de) direkt an uns. Nähere Angaben finden Sie auch unter "[Ausgewählte Fortbildungshinweise](#)".

Um das Treffen vorzubereiten und möglichst viele Ihrer Beiträge einbringen zu können, haben wir wieder eine Taskcard vorbereitet, auf der Sie Ihre Anregungen und Beiträge eintragen können. Bitte schreiben Sie einfach einen Kommentar zum entsprechenden Thema und vergessen Sie nicht, Ihren Namen und die Schulart anzugeben, damit wir Ihren Beitrag zuordnen können.

Sie finden die Taskcard unter folgendem Link:

<https://kurzelinks.de/vlzextra23>



# Das Fortbildungsangebot der Schulabteilung - Umfrage für Religionslehrkräfte

Im Referat Religionspädagogische Professionalisierung in der Abteilung "Schule und Hochschule" arbeiten wir beständig daran, Ihnen hochwertige und interessante Fortbildungen anzubieten, die Ihnen neue Anregungen für den Unterricht, Einblicke in aktuelle Entwicklungen, aber auch Entspannung und Freude bringen und so Ihren Unterrichtsalltag erleichtern sollen.

Um unsere Inhalte und Formate noch passgenauer gestalten zu können, möchten wir Sie um Ihr Feedback zu unseren Angeboten bitten. Dazu haben wir eine Umfrage entwickelt. Helfen Sie uns dabei, für Sie noch besser zu werden.

Die Umfrage steht auf einer Taskcard für Sie ab sofort offen und läuft bis zum 12. Juni. Sie müssen sich nicht anmelden, und Ihre Antworten bleiben anonym. Sie dauert nur etwa 5-10 Minuten und Sie erreichen sie, wenn Sie auf das Bild klicken:

The image shows a digital survey form titled "Umfrage zum Fortbildungsangebot der Abteilung Schule und Hochschule". The form is displayed on a screen with a background of colorful smiley face stickers. The survey content includes:

- Title:** Umfrage zum Fortbildungsangebot der Abteilung Schule und Hochschule in der Diözese Würzburg
- Introduction:** Scrollen Sie einfach durch die Umfrage und bewerten/kommentieren Sie die Aussagen. Für diese Umfrage brauchen Sie etwa 5-10 Minuten. Sie helfen uns mit Ihrer Rückmeldung, unser Angebot für Sie besser zu machen.
- Question 1:** Sagen Sie uns, in welcher Schulart Sie unterrichten? (Geben Sie der zutreffenden Aussage einfach ein Like! Mehrfachnennungen sind möglich.)
- Options for Question 1:** Ich unterrichte an der Grundschule, Ich unterrichte an der Förderschule, Ich unterrichte an der Mittelschule, Ich unterrichte an der Realschule/Wirtschaftsschule, Ich unterrichte am Gymnasium, Ich unterrichte an der Berufsschule/an FOS/BOS, Ich unterrichte an einer anderen Schulart.
- Additional Question:** Über das Fortbildungsangebot fühle ich mich gut informiert... (Geben Sie uns mit den Smiley's Feedback. Gerne können Sie auch zusätzlich einen Kommentar schreiben.)

Das Fortbildungsteam der Abteilung "Schule und Hochschule" bedankt sich herzlich für Ihre Mithilfe!



## *Neues aus der Medienzentrale: Aus der AV-Medienzentrale wird das RMZ (Religionspädagogisches Medienzentrum)*

Das Religionspädagogische Medienzentrum vereint die Medienbestände der AV-Medienzentrale, der Bibliothek des Religionspädagogischen Instituts sowie theologische und (religions)pädagogische Medien der früheren Liborius-Wagner-Bücher. Sie finden bei uns beispielweise

- Filme mit Vorführrechten
- Kamishibai-Bildkarten
- Lehrercommentare und Unterrichtsvorschläge
- Literatur für die Arbeit in Kindergarten, Hort...
- Material für die Vorbereitung von Gottesdiensten und Predigten
- Eglifiguren
- Gegenstände zu den Weltreligionen wie Kippa, Weihrauchfass...
- ...
- 

**Sie finden uns nun in der Domerschulstraße 17 im 1. Stock.**

Unsere neuen Kontaktdaten:

Religionspädagogisches Medienzentrum

Domerschulstraße 17

97070 Würzburg

Telefon: 0931 386 11 642

Mail: [rmz@bistum-wuerzburg.de](mailto:rmz@bistum-wuerzburg.de)

Website: [www.rmz.bistum-wuerzburg.de](http://www.rmz.bistum-wuerzburg.de)

Facebook: [www.facebook.com/rmzwuerzburg](https://www.facebook.com/rmzwuerzburg)

Medienportal: [www.medienzentralen.de/wuerzburg](http://www.medienzentralen.de/wuerzburg)

Unsere neuen Öffnungszeiten:

Montag: 9 bis 13 Uhr

Dienstag: 12 bis 16 Uhr

Mittwoch: 12 bis 16 Uhr

Donnerstag: 9 bis 13 Uhr

und nach Vereinbarung



**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

# Ausgewählte Fortbildungshinweise

## **# Virtuelles Lehrerzimmer EXTRA 2023 mit Bischof Dr. Franz Jung**

Wie schon im vergangenen Jahr wird auch in diesem Jahr unser Bischof Franz Jung das Virtuelle Lehrerzimmer besuchen, um in einem offenen Gespräch die Erfahrungen staatlicher und kirchlicher Religionslehrkräfte in Schule und Gesellschaft wahrzunehmen, aktuelle Herausforderungen zu diskutieren und sich den Fragen der Religionslehrkräfte zu stellen.

Die Veranstaltung findet als Online-Konferenz statt, die Zugangsdaten erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung. Zudem gibt es im Vorfeld auch wieder eine [Taskcard](#), auf der Sie Ihre Fragen eingeben können, damit wir die Zeit im VLZ gut nutzen können und möglichst viele Fragen beantworten können.

Dienstag, 23. Mai 2023, 16:30 - 18:00 Uhr

Anmeldung auf FIBS 2 bis: 22. Mai 2023

Kurs [E137-S/23/333900-1](#)

## **# Regionalfortbildung für Lehrkräfte an Gymnasien: Die neue 11. Klasse**

Zum ersten Mal seit der Pandemie ist es möglich, dass wir uns als Religionslehrkräfte an Gymnasien in den Regionen wieder zu einer Regionalen Lehrerfortbildung treffen. Im Mittelpunkt des Treffens soll diesmal die neue 11. Klasse stehen, die im neuen Schuljahr erstmalig auf uns zukommt. In dieser Veranstaltung sollen Ihnen die aktuellsten Informationen und Materialien dazu zur Verfügung gestellt werden. Außerdem wollen wir uns austauschen und vernetzen, damit wir die vor uns liegenden Neuerungen in der Oberstufe gemeinsam angehen können.

Die Termine und Orte für die einzelnen Regionen finden Sie hier:

**Region Aschaffenburg und Miltenberg:** 14. Juni 2023

[E137-0/23/334205-1](#) (Friedrich-Dessauer-Gymnasium, Aschaffenburg)

**Region Schweinfurt - Hassfurt - Bad Kissingen:** 27. Juni 2023

[E137-0/23/334210-1](#) (Alexander-von-Humboldt-Gymnasium, Schweinfurt)

**Region Würzburg und Kitzingen:** 29. Juni 2023

[E137-0/23/334213-1](#) (Burkardushaus, Würzburg)



# Ausgewählte Fortbildungshinweise

## **# Auf dem Weg sein! Wir gehen den Franziskusweg - für uns und unsere Schüler**

Der Weg soll eine Erfahrung des "Unterwegsseins" bieten. Möglichkeiten sollen aufgezeigt werden, wie dieser Weg im Rahmen des Unterrichts, der außerschulischen Katechese, bei Schullandheimaufenthalten und Orientierungstagen eingesetzt werden kann. Im Anschluss besteht die Möglichkeit des Austausches in der Thüringer Hütte.

Treffpunkt: Parkplatz Thüringer Hütte

*Donnerstag, 15. Juni 2023, 15.00 Uhr bis 17:00 Uhr*

*Anmeldung bis 26. Mai 2023*

*Kurs: [S673-0/23/334994-1](#)*

## **Unsere besondere Empfehlung:**

### **# Mensch und Welt - Geschenk(t) - Gars-Woche 2023 mit Harald Lesch**

Die diesjährige Gars-Woche trägt, passend zu unserem Jahresthema, den Titel "Mensch und Welt - Geschenk(t)".

Aus christlicher Perspektive ist die Schöpfung als einzigartiges Geschenk Gottes deutbar. Dem Menschen wird in dieser spannungsvollen Beziehung von Mensch und Welt eine besondere Rolle zuteil, die mit großer Verantwortung verbunden ist. Gegenwärtige Krisen lassen zunehmend Zweifel aufkommen, inwieweit wir Menschen unserer Verantwortung gerecht werden (können).

Im Lehrgang wird das konfliktreiche Verhältnis von Mensch und Welt an ausgewählten Beispielen aus naturwissenschaftlicher und theologischer Sicht in den Blick genommen und religionspädagogisch aufbereitet. Erlebnispädagogische Übungen, Exkursionen und philosophische Gespräche weiten den Blick auf Schönheit und Wunder, aber auch auf Widersprüche und Rätsel einer geschenkten Beziehung und helfen, den Gegenstandsbereich "Mensch und Welt" im Religionsunterricht ganzheitlich umzusetzen.

Wir freuen uns besonders, dass wir **Prof. Dr. Harald Lesch** gewinnen konnten, um uns einen kurzen Input aus naturwissenschaftlicher Sicht zu geben, sowie seine Mitarbeiterin, **Dr. Sabine Graf**, die mit uns einen weiteren Teil der Fortbildung gestalten wird.

Es sind noch wenige Plätze frei.

*Montag, 19. Juni 2023 15:00 Uhr bis Freitag, 23. Juni 2023, 12:15 Uhr*

*Anmeldung bis 10. Mai 2023*

*Kurs: [A212-0/23/104-729](#)*

# Ausgewählte Fortbildungshinweise

## **# Actionbound - Aufbaukurs**

Der Online-Workshop richtet sich an alle, die bereits eigene Bounds erstellt haben.

Dabei soll es einerseits um einen Austausch der persönlichen Erfahrungen gehen: Worauf sollte man bei der Erstellung achten? Was vermeiden? Was hat besonders gut funktioniert? Im Sinne kollegialer Beratung und gemeinsamen Lernens wäre super, wenn Sie den anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen Ihrer Bounds kurz vorstellen könnten. Andererseits stellen wir Ihnen weitere Gestaltungsmöglichkeiten für die Erstellung eines Bounds vor. Dabei wird es vor allem um „Switches“ gehen. Die Fortbildung findet online über Videokonferenz statt. Anmeldedaten erhalten Sie einige Tage vor Veranstaltung per E-Mail.

*Dienstag, 27. Juni 2023, 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr, Onlineveranstaltung*

*Anmeldung bis 20. Juni 2023*

*Kurs: [E137-0/23/335832-1](#)*

## **# Lebenswirklichkeit und Identität - Vielfalt der Geschlechter. Diözesane Studientagung für Lehrkräfte an Berufsschulen und FOS/BOS in Zusammenarbeit mit der Regierung von Unterfranken**

Im Rahmen von Erziehung und Sozialisationsvorgängen wird die Identität als ein Aspekt der Persönlichkeitsentwicklung thematisiert. Schüler:innen der 10. Jahrgangsstufe leben entwicklungspsychologisch und berufsbiographisch in einer Übergangssituation. An Berufsschulen wandelt sich diese Gruppe berufsbiographisch von der Schülerin (vom Schüler) zur Mitarbeiterin (zum Mitarbeiter), an der beruflichen Oberschule von der Mitarbeiterin (vom Mitarbeiter) zur Schülerin (zum Schüler). Diese Übergänge sind mit Entwicklungsaufgaben verbunden. Jugendliche stehen vor der Aufgabe Rollenerwartungen, Erwartungen und Anforderungen an sich selbst sowie auch biologische Veränderungen zu erkennen und deren Bedeutung für ihre Identität und Lebensziele zu erschließen. Die Fortbildung zeigt Möglichkeiten auf, wie Sie als Lehrkraft Jugendliche in dieser Übergangssituation durch einen kompetenzorientierten Religionsunterricht begleiten können. Insbesondere wird im Rahmen dieser Veranstaltung ein besonderes Augenmerk auf die biologischen Veränderungen gelegt, die Diversität der Geschlechter und die damit verbundenen Anforderungen, die an das Individuum gestellt werden.

*Donnerstag, 06. Juli 2023, 09:00 Uhr bis Freitag, 07. Juli 2023, 16:00 Uhr, Exerzitienhaus Himmelsporten, Würzburg*

*Anmeldung bis 29. Juni 2023*

*Kurs: [E137-S/23/BS-01](#)*

# Neues aus der Fakultät

Im Zuge eines intensivierten Austausches mit der Katholisch-Theologischen Fakultät der Julius-Maximilians-Universität Würzburg freuen wir uns, Sie an dieser Stelle zukünftig auf interessante Tagungen und andere Veranstaltungen hinweisen zu können.

## Studententagung "Synode als Chance"

---

Gemeinsam mit der Domschule bietet die Katholisch-Theologische Fakultät der Julius-Maximilians-Universität in Würzburg eine 3tägige, Tagung mit dem Thema "Synode als Chance" an.

Vom 1. bis zum 3. Juni 2023 beschäftigt sich die hochwertig international besetzte Tagung mit den vergangenen Synoden von Würzburg und Dresden, zieht ein Resumé zum gerade zu Ende gegangenen "Synodalen Weg" und blickt nach vorne auf die Weltsynode.

Das ausführliche Tagungsprogramm mit allen Programmpunkten und vielen weiteren Informationen können Sie [hier](#) herunterladen.

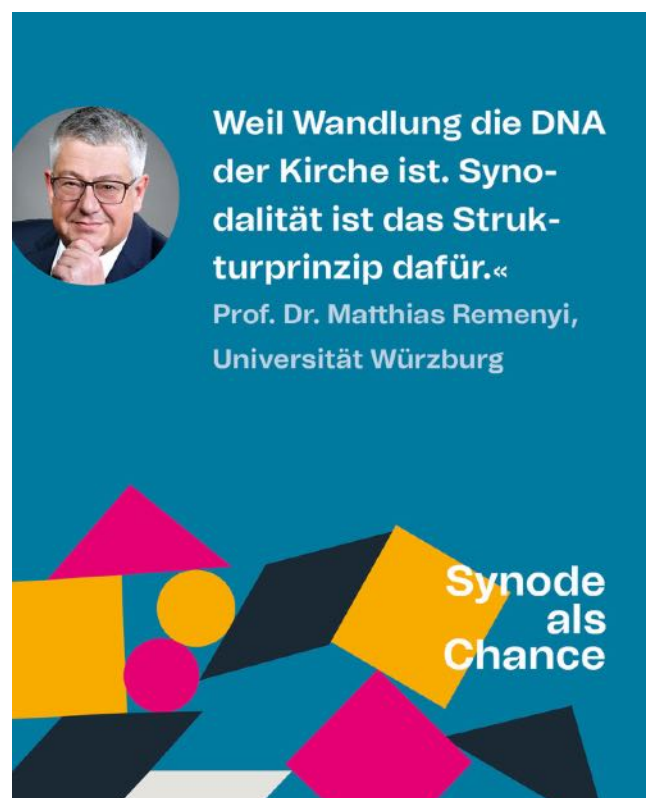
Bei Fragen zur Anmeldung und Buchung wenden Sie sich bitte an:

Kath. Akademie Domschule Würzburg e.V. Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg, Telefon: 0931 386-43 111, E-Mail: [info@domschule-wuerzburg.de](mailto:info@domschule-wuerzburg.de) oder Sie melden sich [direkt auf der Website](#) an.

Bei Fragen zum Programm steht Ihnen Prof. Dr. Remenyi, Dekan der Katholisch-Theologischen Fakultät, zur Verfügung:

Prof. Dr. Matthias Remenyi

E-Mail: [matthias.remenyi@uni-wuerzburg.de](mailto:matthias.remenyi@uni-wuerzburg.de)





Die nächsten  
**RelPädnews<sup>#</sup>**

erscheinen im Juli 2023.

Bei Fragen und Anregungen schreiben Sie  
uns unter  
[relpaedplus@bistum-wuerzburg.de!](mailto:relpaedplus@bistum-wuerzburg.de)